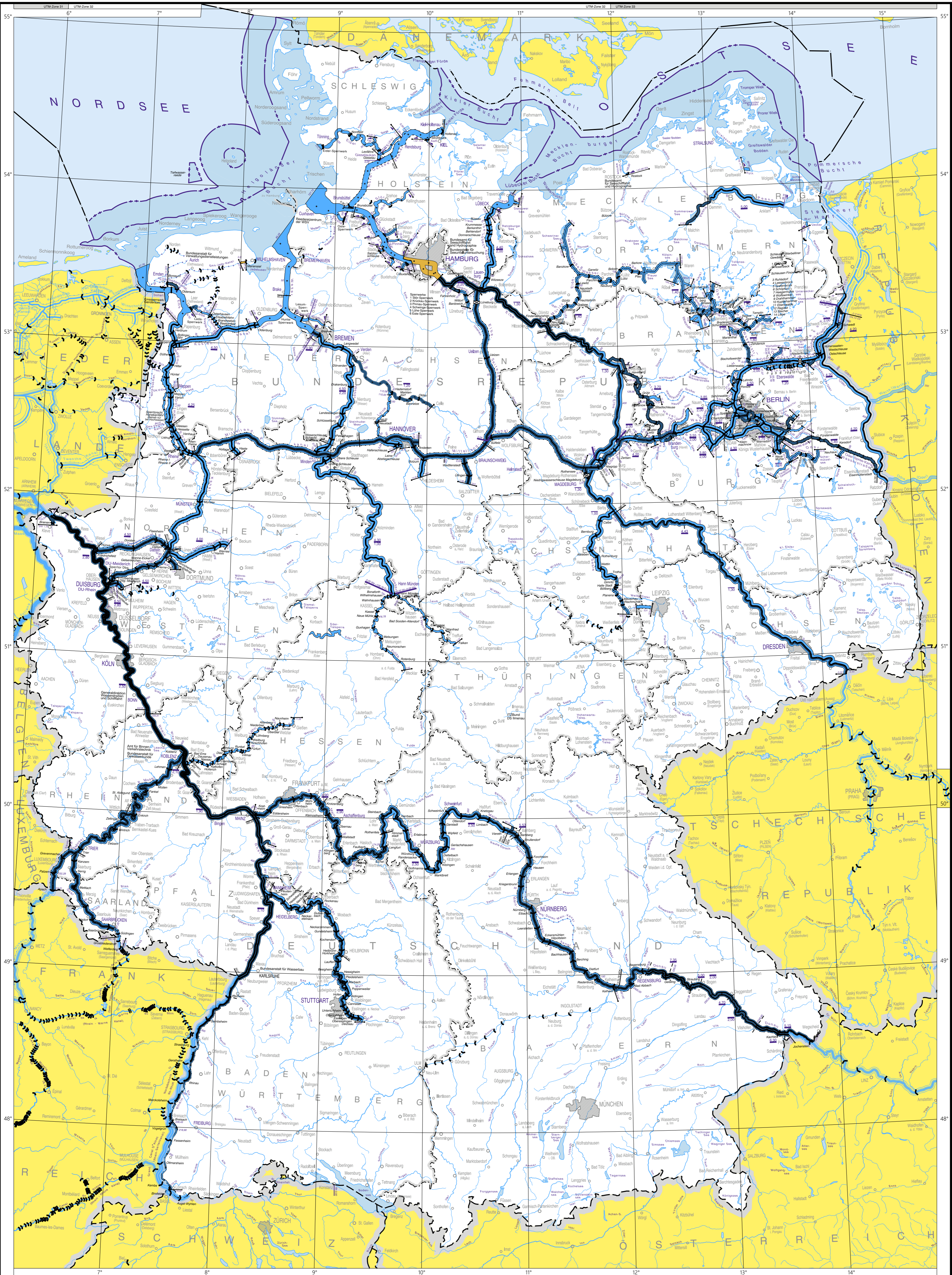


Bundeswasserstraßenkarte

BUNDESWASSERSTRASSENKARTE DBWK 1000



- ### Grenzen
- Grenze zwischen Klassifizierten oder nicht Klassifizierten Binnenschiffahrtsstraßen
 - Geltungsbereichsgrenzen der Seeschiffahrtsstraßen - Ordnung
 - seewärtige Begrenzung der Binnenwasserstraßen
 - seewärtige Grenze der Seeschiffahrtsstraßen
 - seewärtige Grenze des deutschen Hoheitsgebietes (seewärtige Grenze der Seewasserstraßen)
 - Festlandsockelgrenze
 - Landesgrenze
 - Staatsgrenze

Seeschiffahrtsstraßen (soweit Binnenwasserstraßen) (Klassifizierung nicht dargestellt)

Die bezeichneten Seeschiffahrtsstraßen und Verkehrslenkungsgebiete im Bereich der Seewasserstraßen sind nicht dargestellt

Klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen

Klassifizierung	Bezeichnung	MOTORSCIFFE UND SCHLEPPKÄHNE				Böschungsdurchfahrtsbreite
		Länge	Breite	Tiefe	Tonnage	
I	Perle	38,5	5,05	1,8-2,2	200-400	4,0
	Große Elbe	41	4,7	1,4	180	3,0
II	Komper	50-58	6,6	2,5	400-600	4,0-5,0
	Elbe	57	7,9-9,0	1,6	500-600	3,0
III	Elbe	67-80	8,2	2,5	600-1000	4,0-5,0
	Elbe	67-70	8,2-9,0	1,6-2,0	470-700	4,0
IV	Elbe	80-85	9,5	2,5	1000-1500	5,25-6,0
	Große Elbe	95-110	11,4	2,5-2,8	1500-3000	5,25-6,0
V	Große Elbe	120-185	11,4	2,5-4,5	3000-6000	7,0-8,1
	Elbe	180-195	22,8	2,5-4,5	3000-6000	7,0-8,1
VI	Elbe	270-300	22,8	2,5-4,5	6000-10000	9,1
	Elbe	180-200	33,0-42,2	2,5-4,5	9000-18000	9,1

Klassifizierung	SCHUBVERBANDE				Böschungsdurchfahrtsbreite	
	Formen	Länge	Breite	Tonnage		
IV		85	9,5	2,5-2,8	1200-1400	5,25-6,0
		95-110	11,4	2,5-4,5	1600-3000	5,25-6,0
V		170-185	11,4	2,5-4,5	3000-6000	7,0-8,1
		180-195	22,8	2,5-4,5	3000-6000	7,0-8,1
VI		270-300	22,8	2,5-4,5	6000-10000	9,1
		180-200	33,0-42,2	2,5-4,5	9000-18000	9,1

- Bei eingeschränkter Fahrrinnentiefe, bezogen auf den maßgebenden Niedrigwasserstand (bei fließenden Flüssen) bzw. Abfladetiefe (bei Kanälen und staueregelten Flüssen), gegenüber dem niedrigsten angegebenen Tiefgang in m.
- Bei eingeschränkter Böschungsdurchfahrtsbreite, bezogen auf die niedrigste angegebene Böschungsdurchfahrtsbreite in m, bei höchstem Schiffsfahrts- bzw. Kanalwasserstand.

- ### Wasserstraßenbezogene Angaben
- Kilometerangabe
 - freie / geregelte Flussstrecke
 - staueregelte Flussstrecke
 - Kanalstrecke

- ### Bauwerke
- Schiffshebewerk
 - Schiffschleuse
 - Sperrwerk

Nicht klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

- ### Delegierte Bundeswasserstraßen
- Elbe Verwaltung und Unterhaltung durch Freie und Hansestadt Hamburg
 - EJK Verwaltung durch niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Norden, Betriebsstelle Aurich

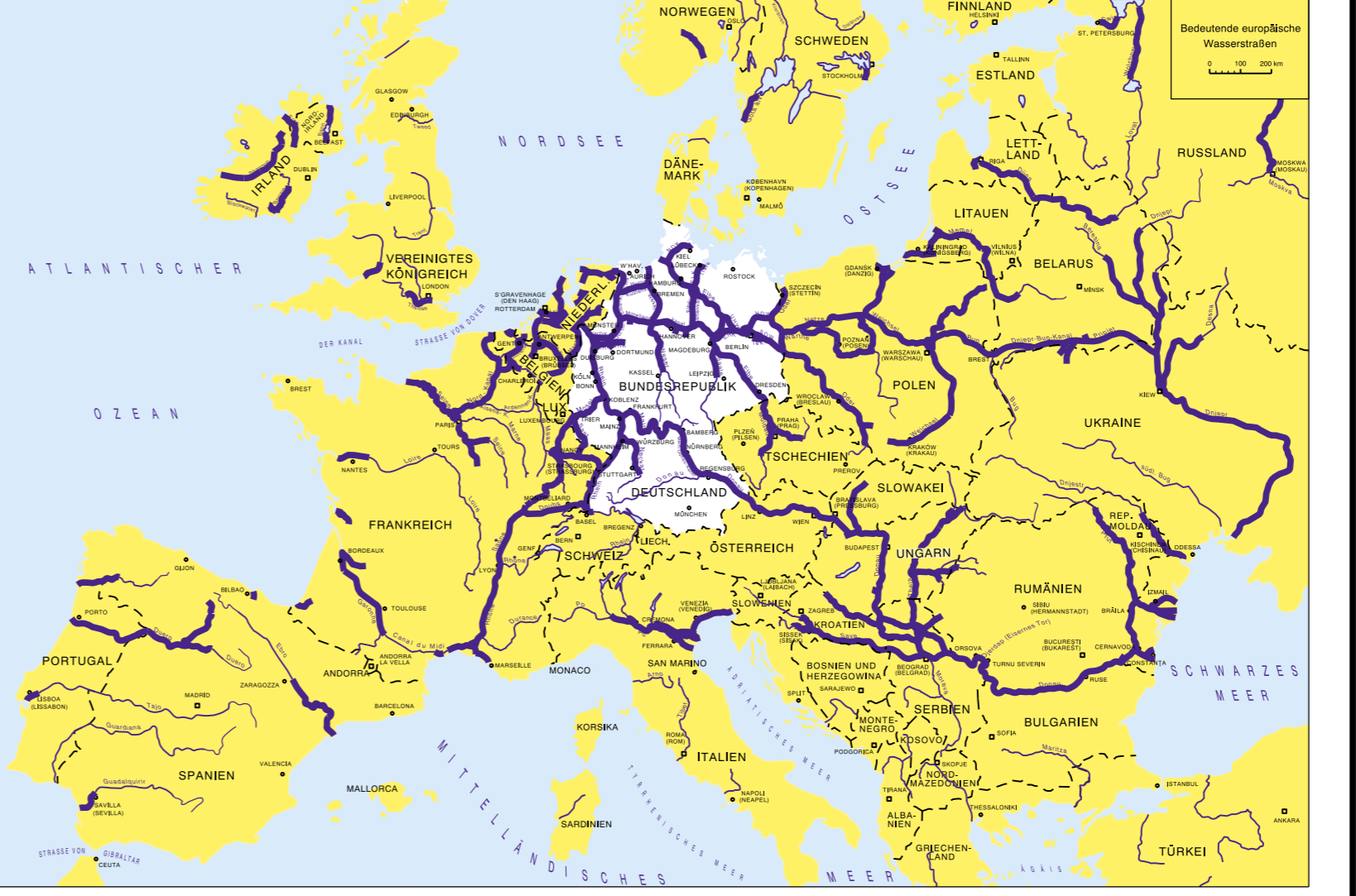
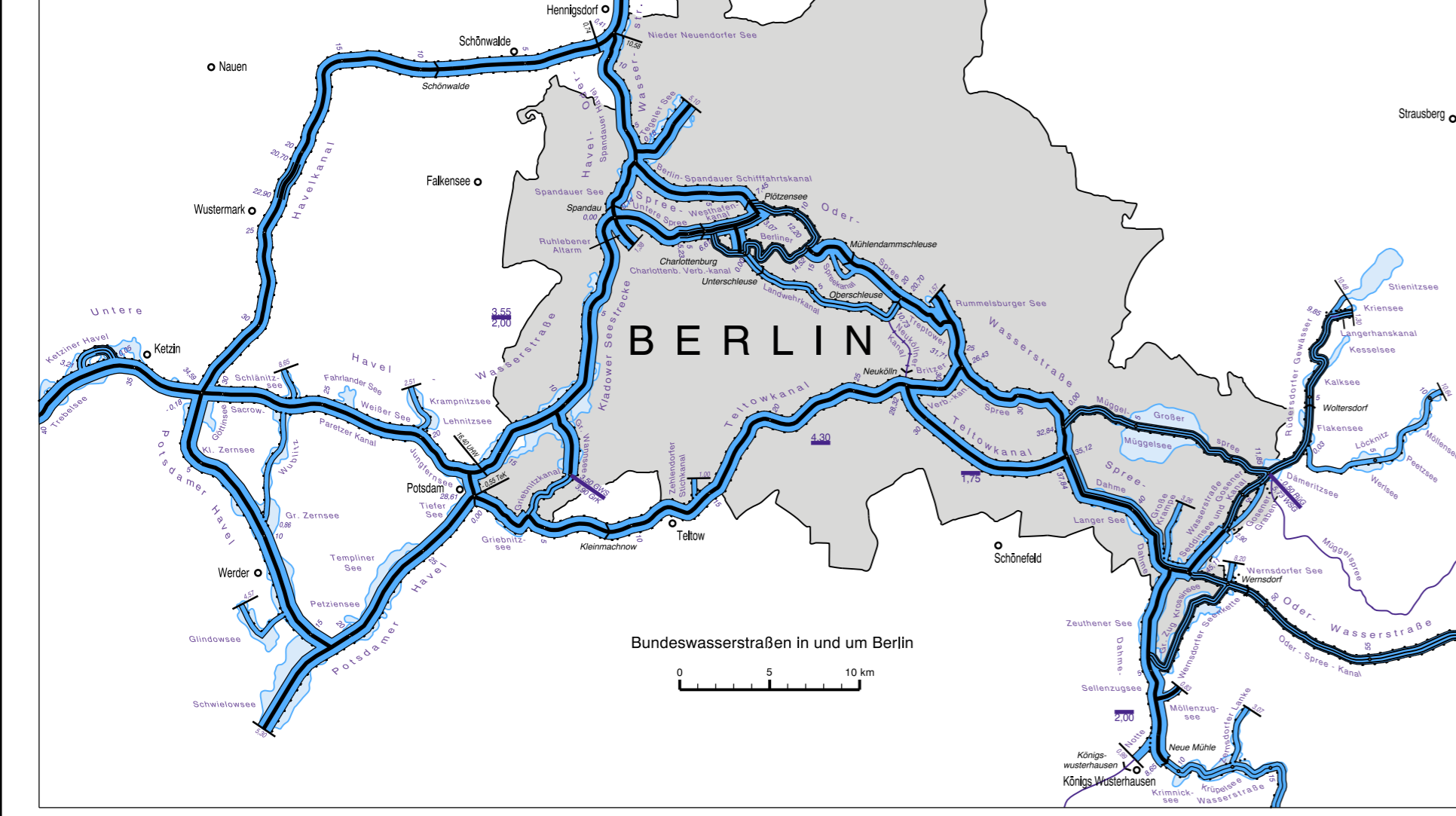
Übrige Gewässer (keine Bundeswasserstraßen)

- Kanäle
- Flüsse

Zuordnung der Bundeswasserstraßen

Bundeswasserstraßen (BWBs)			
Binnenwasserstraßen des Bundes (BWBs)		Seewasserstraßen des Bundes (SBWs)	
Bestandort	Seeseite	Bestandort	Seeseite
1.000 km	1.000 km	1.000 km	1.000 km
1.000 km	1.000 km	1.000 km	1.000 km

* gemäß Binnenschiffahrtsstraßen - Ordnung, Donauschiffahrtsstraßenordnung, Moselbinnenschiffahrtsstraßenordnung, Rheinisch-Westfälische Schiffahrtsstraßenordnung
 * gemäß Seeschiffahrtsstraßen - Ordnung, Schiffahrtsstraßen - Ordnung
 Längenangaben ohne 47 km Elbe - und 6 km Ems-Jade-Kanal - Delegierstrecke



Maßstab 1 : 1 000 000
 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 km
 Stand: April 2024

Grundlage: D-1000 Flurstücken, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)
 Herausgeber: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
 Redaktor: Referat WS 12
 Kartographie: Fachstelle für Geodäsie und Geoinformatik der VSW (FGWV)

